

Diplomierte*r medizinische*r Fachassistent*in (MFA)

BERUFSBESCHREIBUNG

Diplomierte medizinische Fachassistent*innen (MFA) unterstützen Ärzt*innen und Personal des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes (z. B. Physiotherapeut*innen) bei der Durchführung von diagnostischen Tests und der Betreuung von Patient*innen. Je nach Fachbereichen, in denen sie ausgebildet sind, können sie beispielsweise einfache Untersuchungen an Blut, Urin, Plasma und anderen Körperflüssigkeiten durchführen, bei Röntgenaufnahmen und Operationen unterstützen oder führen die Verwaltungsarbeiten in Ordinationen von Fachärzt*innen durch.

In diesem Sinne sind medizinische Fachassistent*innen Allroundkräfte für die tägliche Routine eines Krankenhauses. Sie arbeiten eigenständig sowie unter Anweisung und Aufsicht von Ärzt*innen. Aufgrund des Zusammenspiels von unterschiedlicher Fachbereiche verfügen sie meist über umfassende Kenntnisse der Patient*innen. Sie arbeiten im Team mit Vorgesetzten, anderen medizinisch-technischen Fachkräften und dem Pflegepersonal.

Ausbildung

Die Ausbildung zur medizinischen Fachassistentenz (MFA) ist eine der acht Ausbildungen gemäß dem Medizinische-Assistentenberufes-Gesetz (BGBl. I Nr. 89/2012).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Die medizinische Fachassistentenz (MFA) ist eine Kombination aus mehreren medizinischen Berufen (3 medizinische Assistenzberufe oder Pflegeassistent*in + 1 medizinischer Assistenzberuf oder Medizinische*r Masseur*in + 1 medizinischer Assistenzberuf). Der Arbeitsbereich umfasst die Tätigkeiten der jeweiligen Berufsbilder.

Einen Überblick über wichtige Tätigkeiten in den jeweiligen Berufen findest du bei den einzelnen medizinischen Assistenzberufen:

- Desinfektionsassistent*in
- Gipsassistent*in
- Laborassistent*in (medizinisch)
- Obduktionsassistent*in
- Operationsassistent*in
- Ordinationsassistent*in
- Röntgenassistent*in

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit